

## Module und Referierende

- Register Grundlagen
- Grundlagen der Nutzung Versorgungsnaher Daten im Gesundheitssystem
- Anwendungsfelder für Registerforschung
- Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern
- Grundlagen der Dokumentation in Registern
- Projektmanagement
- Methodik von Registerstudien
- Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung
- Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung
- Förderanträge
- Ethikanträge
- Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung

## Leitung und Koordination

### Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Martin Bornhäuser und Prof. Dr. Sylke Zeißig

### Koordination

- Alexandru Soroceanu

### Kooperationspartner

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) – stellvertretend für den gesamten NCT-Verbund und Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT)



## Curriculum Registerbasierte Forschung – REGIBA

**DNVF – Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.**

Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Telefon 030 6165-6440

E-Mail [regiba@dnvf.de](mailto:regiba@dnvf.de)

Internet [dnvf.de/gruppen/curriculum-registerbasierte-forschung-regiba.html](https://dnvf.de/gruppen/curriculum-registerbasierte-forschung-regiba.html)

LinkedIn [www.linkedin.com/company/deutsches-netzwerk-versorgungsforschung](https://www.linkedin.com/company/deutsches-netzwerk-versorgungsforschung)



➤ [Informieren](#)



➤ [Kontaktieren](#)

**Stand: Mai 2026**

Titelbild: „network“ Nr. 3357642 von Pete Linforth auf Pixabay.



## Fortbildung Registerbasierte Forschung

➤ **Beginn: 3. September 2026**



Deutsches Netzwerk  
Versorgungsforschung e.V.

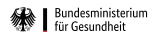


NATIONALES CENTRUM FÜR  
TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN  
UNIVERSITÄTS KREBSZENTRUM UCC



ADT  
Arbeitsgemeinschaft  
Deutscher Tumorzentren

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Konzept

Die Fortbildung „Registerbasierte Forschung (Regiba)“ ist im Rahmen des Nationalen Krebsplans und der Dekade gegen Krebs am Beispiel der Onkologie entwickelt worden. Ziel der Fortbildung ist es, Wissenschaftler:innen das Wissen und die Kompetenz für die Durchführung registerbasierter Studien und die Nutzung versorgungsnaher Daten in Registern zu vermitteln.

## Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Berufstätige, die das Ziel haben, registerbasierte Studien durchzuführen oder mit Registerdaten arbeiten. Angesprochen sind Versorgungsfachkräfte, Mitarbeitende in Registern, in Universitäten, Forschungsinstituten, Krankenkassen und der Industrie. Mediziner:innen, Versorgungsforscher:innen und Statistiker:innen werden in Teams zusammenarbeiten und lernen, eine gemeinsame Sprache zu sprechen. Großen Stellenwert haben die Vernetzung und Förderung des Austausches unter den Teilnehmenden. Ziel ist langfristig der Aufbau einer (inter)nationalen Community „Registerbasierte Forschung“.

<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 25
<b>Kursbeginn</b>	3. September 2026
<b>Dauer der Fortbildung</b>	6 Monate
<b>Anmeldung</b>	ab sofort
<b>Teilnahmegebühren</b>	mit Frühbucherrabatt bis zum 1. Juli 2026 2.500 € regulärer Preis ab dem 2. Juli 2026 2.750 €
<b>Abschluss</b>	Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird mit einem Zertifikat und einer Bezeichnung als „ <b>Health Scientist for Registry Research</b> “ bestätigt.

## Lernziele

### Die Teilnehmenden

- können die Vielfalt und Besonderheit der Versorgung sowie des Gesundheitssystems mit Bezug zu Registern darstellen.
- können die Möglichkeiten und Notwendigkeit inter- und multidisziplinärer Auswertung und Nutzung von Registerdaten für die Versorger und zu Versorgungsfachkräften erläutern.
- können Registerdaten auf ihre Validität und Qualität für Forschungsfragen bewerten.
- können kontextgerechte, methodisch & qualitativ hochwertige Auswertungen und anspruchsvolle registerbasierte Studien primär in der Onkologie (und auch in anderen Krankheitsfeldern) durchführen.
- können die Eignung von Registern für die Beantwortung spezifischer Fragestellungen einschätzen und operationalisieren.

## Umfang der Fortbildung

**185 Lehreinheiten (1 LE = 45 Minuten):**

- 61 LE** digitale Lehrveranstaltungen
- 57 LE** Präsenz-Lehrveranstaltungen
- 64 LE** Selbststudium und Peergroups
- 3 LE** Abschlussprüfung

### Veranstaltungsort

DNVF e.V. | Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

## Zeitplan

September 2026	<b>Präsenz</b> Einführungsveranstaltung	<b>Präsenz</b> Register Grundlagen	<b>Präsenz</b> <b>Digital</b> Anwendungsfelder für Registerforschung	<b>Digital</b> Grundlagen der Nutzung versorgungsnaher Daten im Gesundheitssystem	
	3.	3./4./5.	5./9./16.	30.	
Oktober 2026	<b>Digital</b> Grundlagen der Nutzung versorgungsnaher Daten im Gesundheitssystem	<b>Digital</b> Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern			
	7.	14./21./28.			
November 2026	<b>Digital</b> Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern	<b>Digital</b> Grundlagen der Dokumentation in Registern	<b>Digital</b> Projektmanagement	<b>Präsenz</b> Methodik von Registerstudien	<b>Präsenz</b> Grundlagen der Registerdatenauswertung
	4.	11.	18.	25./28.	27.
Dezember 2026	<b>Digital</b> Projektmanagement	<b>Digital</b> Methodik von Registerstudien			
	2.	9./?.			
Januar 2027	<b>Digital</b> Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung	<b>Digital</b> Förderanträge	<b>Präsenz</b> Grundlagen der Registerdatenauswertung	<b>Digital</b> Ethikanträge	
	13.	20.	29./30.	30.	
Februar 2027	<b>Digital</b> Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung				
	3.				
März 2027	<b>Präsenz</b> Prüfung und Zertifikatsvergabe				
	27.				

Das DNVF e.V. behält sich notwendige Modul- und Zeitplanänderungen vor.